Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen

November 2018

Sperrfrist:
29.11.2018, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	November 2018
Erstellungsdatum:	26.11.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.11.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.01.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2018.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
…	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
November 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
November 2018

Merkmale	Nov 2018	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.145	9.088	9.124	57	0,6	-725	-7,3	-7,8	-8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.548	4.464	4.816	84	1,9	-266	-5,5	-7,1	-5,9
53,7% Männer	2.444	2.378	2.498	66	2,8	-33	-1,3	-1,9	-3,1
46,3% Frauen	2.104	2.086	2.318	18	0,9	-233	-10,0	-12,4	-8,7
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	431	467	535	-36	-7,7	-7	-1,6	4,0	5,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	91	101	-5	-5,5	4	4,9	19,7	6,3
36,3% 50 Jahre und älter	1.650	1.579	1.658	71	4,5	-7	-0,4	-3,2	-2,3
24,4% dar. 55 Jahre und älter	1.108	1.067	1.069	41	3,8	13	1,2	-2,2	-3,0
24,4% Langzeitarbeitslose	1.109	1.097	1.157	12	1,1	-33	-2,9	-4,6	-5,3
7,2% Schwerbehinderte Menschen	328	310	325	18	5,8	7	2,2	-3,4	0,6
36,2% Ausländer	1.646	1.590	1.754	56	3,5	-10	-0,6	-3,8	-2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.679	1.591	1.558	88	5,5	77	4,8	-6,5	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	587	626	639	-39	-6,2	21	3,7	-9,1	-3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	417	382	320	35	9,2	122	41,4	32,6	11,9
seit Jahresbeginn	17.112	15.433	13.842	x	x	-1.118	-6,1	-7,2	-7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.593	1.949	1.794	-356	-18,3	-12	-0,7	-3,4	-14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	489	536	543	-47	-8,8	-29	-5,6	-14,0	-15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	400	595	466	-195	-32,8	126	46,0	21,4	-6,4
seit Jahresbeginn	17.358	15.765	13.816	x	x	-1.390	-7,4	-8,0	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,6
dar. Männer	3,2	3,1	3,3	x	x	x	3,3	3,2	3,4
Frauen	3,2	3,2	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,0	3,4	x	x	x	2,7	2,8	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,7	1,5	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,7	x	x	x	4,1	4,0	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,8	x	x	x	3,8	3,8	4,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.280	5.166	5.406	114	2,2	-199	-3,6	-6,7	-4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.700	6.641	6.705	59	0,9	-555	-7,6	-9,6	-8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.734	6.673	6.735	61	0,9	-555	-7,6	-9,6	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,2
Leistungsempfänger[2]									
Arbeitslosengeld	2.044	2.038	2.048	6	0,3	-93	-4,4	-6,6	-7,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.912	7.955	7.947	-43	-0,5	-442	-5,3	-5,1	-6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.550	3.476	3.451	74	2,1	-44	-1,2	-3,7	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	5.758	5.813	5.817	-56	-1,0	-352	-5,8	-5,2	-6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	978	866	938	112	12,9	-51	-5,0	-6,2	-5,1
Zugang seit Jahresbeginn	11.992	11.014	10.148	x	x	426	3,7	4,5	5,6
Bestand	3.654	3.883	4.077	-229	-5,9	-148	-3,9	0,2	0,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen
November 2018

Merkmale	Nov 2018	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.819	3.808	3.746	11	0,3	-351	-8,4	-7,5	-9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.183	2.177	2.208	6	0,3	-129	-5,6	-8,3	-9,2
54,6% Männer	1.191	1.174	1.172	17	1,4	-25	-2,1	-5,7	-8,5
45,4% Frauen	992	1.003	1.036	-11	-1,1	-104	-9,5	-11,1	-10,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	228	257	301	-29	-11,3	11	5,1	5,3	13,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	35	40	-5	-14,3	10	50,0	16,7	-4,8
44,7% 50 Jahre und älter	976	929	940	47	5,1	-20	-2,0	-7,9	-6,8
33,7% dar. 55 Jahre und älter	735	713	696	22	3,1	-14	-1,9	-5,7	-7,6
12,7% Langzeitarbeitslose	278	272	270	6	2,2	-3	-1,1	-5,6	-4,9
8,8% Schwerbehinderte Menschen	192	186	184	6	3,2	8	4,3	-0,5	-2,1
26,0% Ausländer	567	525	509	42	8,0	14	2,5	-8,4	-11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	804	845	827	-41	-4,9	71	9,7	-3,6	-2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	438	474	501	-36	-7,6	24	5,8	-11,2	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	180	145	-15	-8,3	59	55,7	45,2	-0,7
seit Jahresbeginn	8.644	7.840	6.995	x	x	-614	-6,6	-8,0	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	771	857	963	-86	-10,0	1	0,1	-6,5	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	318	335	360	-17	-5,1	-31	-8,9	-14,8	-15,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	237	249	-53	-22,4	83	82,2	35,4	4,6
seit Jahresbeginn	8.392	7.621	6.764	x	x	-605	-6,7	-7,4	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,7
dar. Männer	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,6	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,8	x	x	x	0,4	0,6	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,8	2,8	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.291	2.284	2.312	7	0,3	-117	-4,9	-8,4	-7,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.617	2.610	2.609	7	0,3	-179	-6,4	-9,4	-8,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.652	2.642	2.639	10	0,4	-175	-6,2	-9,2	-8,2
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld[2]	2.044	2.038	2.048	6	0,3	-93	-4,4	-6,6	-7,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2018 und November 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
November 2018

Merkmale	Nov 2018	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.326	5.280	5.378	46	0,9	-374	-6,6	-8,0	-6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.365	2.287	2.608	78	3,4	-137	-5,5	-6,0	-2,9
53,0% Männer	1.253	1.204	1.326	49	4,1	-8	-0,6	2,2	2,2
47,0% Frauen	1.112	1.083	1.282	29	2,7	-129	-10,4	-13,6	-7,6
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	203	210	234	-7	-3,3	-18	-8,1	2,4	-2,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	56	61	-	-	-6	-9,7	21,7	15,1
28,5% 50 Jahre und älter	674	650	718	24	3,7	13	2,0	4,3	4,4
15,8% dar. 55 Jahre und älter	373	354	373	19	5,4	27	7,8	5,7	6,9
35,1% Langzeitarbeitslose	831	825	887	6	0,7	-30	-3,5	-4,3	-5,4
5,8% Schwerbehinderte Menschen	136	124	141	12	9,7	-1	-0,7	-7,5	4,4
45,6% Ausländer	1.079	1.065	1.245	14	1,3	-24	-2,2	-1,3	2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	875	746	731	129	17,3	6	0,7	-9,6	-7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	152	138	-3	-2,0	-3	-2,0	-1,9	0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	202	175	50	24,8	63	33,3	23,2	25,0
seit Jahresbeginn	8.468	7.593	6.847	x	x	-504	-5,6	-6,3	-5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	822	1.092	831	-270	-24,7	-13	-1,6	-0,8	-24,6
dar. in Erwerbstätigkeit	171	201	183	-30	-14,9	2	1,2	-12,6	-14,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	358	217	-142	-39,7	43	24,9	13,7	-16,5
seit Jahresbeginn	8.966	8.144	7.052	x	x	-785	-8,1	-8,7	-9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,9
dar. Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Frauen	1,7	1,7	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,3	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	2,0	x	x	x	2,0	1,9	2,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.990	2.883	3.095	107	3,7	-81	-2,6	-5,3	-2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.082	4.032	4.096	50	1,2	-377	-8,5	-9,8	-8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.082	4.032	4.096	50	1,2	-380	-8,5	-9,9	-8,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2]	7.912	7.955	7.947	-43	-0,5	-442	-5,3	-5,1	-6,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2]	3.550	3.476	3.451	74	2,1	-44	-1,2	-3,7	-4,9
Bedarfsgemeinschaften[2]	5.758	5.813	5.817	-56	-1,0	-352	-5,8	-5,2	-6,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2018 bis November 2018.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

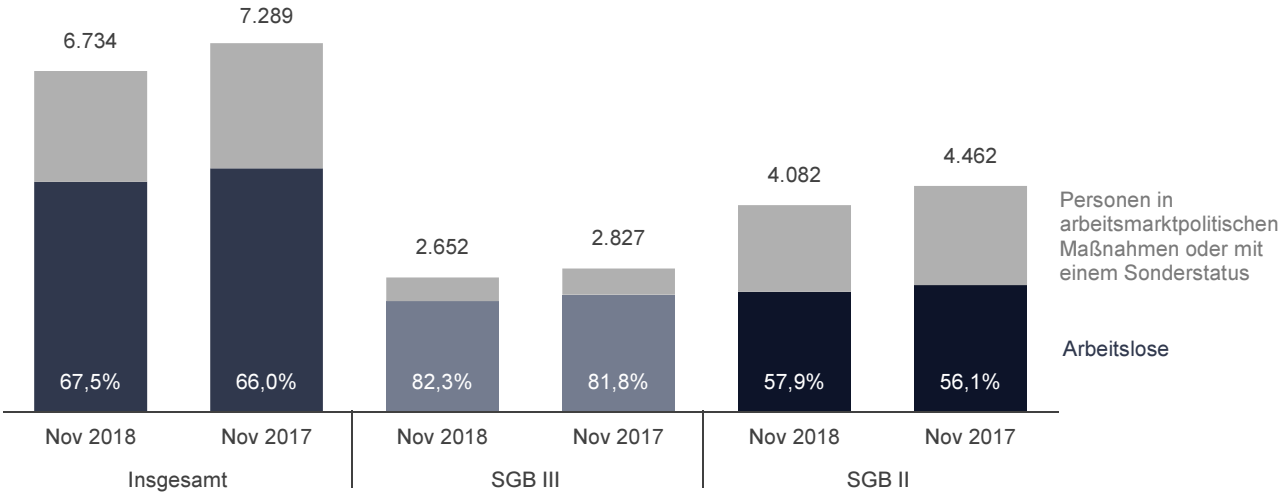
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

November 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Nov 2018	Okt 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.548	4.464	84	1,9	-266	-5,5	-7,1	-5,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	732	702	30	4,3	67	10,1	-4,0	3,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	376	343	33	9,6	66	21,3	-9,5	3,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	356	359	-3	-0,8	1	0,3	2,0	4,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.280	5.166	114	2,2	-199	-3,6	-6,7	-4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.419	1.475	-56	-3,8	-357	-20,1	-18,7	-20,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	296	295	1	0,3	-21	-6,6	-9,5	-12,6
Arbeitsgelegenheiten	214	208	6	2,9	-24	-10,1	-13,0	-11,2
Fremdförderung	657	661	-4	-0,6	-225	-25,5	-26,4	-28,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	34	34	-	-	-10	-22,7	-19,0	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	218	277	-59	-21,3	-77	-26,1	-10,4	-17,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.700	6.641	59	0,9	-555	-7,6	-9,6	-8,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	32	3	9,4	1	2,9	-3,0	-6,3
Gründungszuschuss	35	32	3	9,4	4	12,9	10,3	7,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.734	6.673	61	0,9	-555	-7,6	-9,6	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,5	66,9	x	x	x	66,0	65,1	69,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

November 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Nov 2018	Okt 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.183	2.177	6	0,3	-129	-5,6	-8,3	-9,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	108	107	1	0,9	12	12,5	-10,8	36,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	108	107	1	0,9	12	12,5	-10,8	36,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.291	2.284	7	0,3	-117	-4,9	-8,4	-7,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	327	326	1	0,3	-61	-15,7	-15,8	-12,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	219	210	9	4,3	-8	-3,5	-9,9	-8,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	33	27	6	22,2	-37	-52,9	-61,4	-56,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	75	89	-14	-15,7	-16	-17,6	6,0	19,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.617	2.610	7	0,3	-179	-6,4	-9,4	-8,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	32	3	9,4	4	12,9	10,3	7,1
Gründungszuschuss	35	32	3	9,4	4	12,9	10,3	7,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.652	2.642	10	0,4	-175	-6,2	-9,2	-8,2
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	82,4	x	x	x	81,8	81,6	84,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.365	2.287	78	3,4	-137	-5,5	-6,0	-2,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	625	596	29	4,9	56	9,8	-2,5	-1,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	269	237	32	13,5	55	25,7	-8,5	-13,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	356	359	-3	-0,8	1	0,3	2,0	4,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.990	2.883	107	3,7	-81	-2,6	-5,3	-2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.093	1.149	-56	-4,9	-295	-21,3	-19,5	-23,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	85	-8	-9,4	-13	-14,4	-8,6	-24,4
Arbeitsgelegenheiten	214	208	6	2,9	-24	-10,1	-13,0	-11,2
Fremdförderung	624	634	-10	-1,6	-188	-23,2	-23,4	-25,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	34	34	-	-	-10	-22,7	-19,0	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	188	-45	-23,9	-61	-29,9	-16,4	-31,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.082	4.032	50	1,2	-377	-8,5	-9,8	-8,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.082	4.032	50	1,2	-380	-8,5	-9,9	-8,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	57,9	56,7	x	x	x	56,1	54,4	59,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

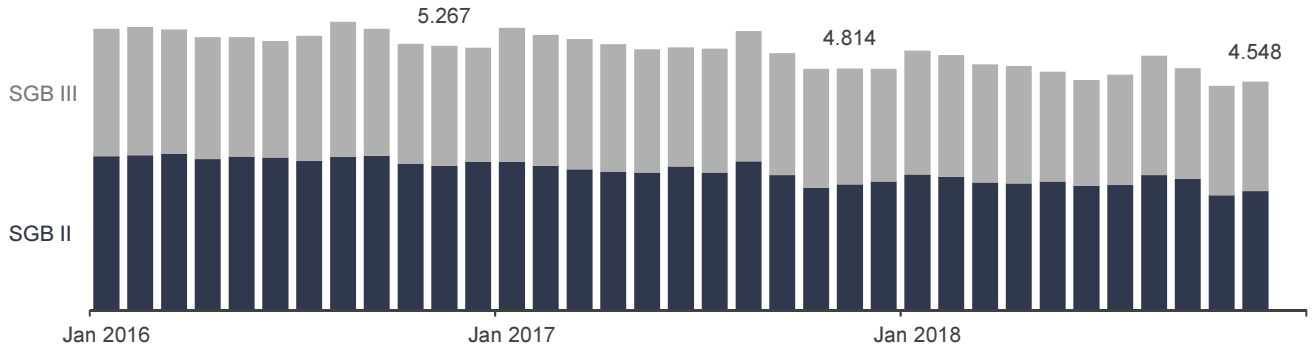
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

November 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 84 auf 4.548 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 266 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.183, das sind 6 mehr als im Vormonat und 129 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.365 Arbeitslose, das ist ein Plus von 78 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2017 waren es 137 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.548	84	1,9	-266	-5,5	3,2	3,2	3,4
Männer	2.444	66	2,8	-33	-1,3	3,2	3,1	3,3
Frauen	2.104	18	0,9	-233	-10,0	3,2	3,2	3,6
15 bis unter 25 Jahre	431	-36	-7,7	-7	-1,6	2,7	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	86	-5	-5,5	4	4,9	1,8	1,9	1,7
50 Jahre und älter	1.650	71	4,5	-7	-0,4	3,4	3,3	3,5
55 Jahre und älter	1.108	41	3,8	13	1,2	3,9	3,7	4,1
Deutsche	2.891	26	0,9	-265	-8,4	2,4	2,4	2,7
Ausländer	1.646	56	3,5	-10	-0,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.183	6	0,3	-129	-5,6	1,5	1,5	1,6
Männer	1.191	17	1,4	-25	-2,1	1,6	1,5	1,6
Frauen	992	-11	-1,1	-104	-9,5	1,5	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	228	-29	-11,3	11	5,1	1,4	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	30	-5	-14,3	10	50,0	0,6	0,7	0,4
50 Jahre und älter	976	47	5,1	-20	-2,0	2,0	1,9	2,1
55 Jahre und älter	735	22	3,1	-14	-1,9	2,6	2,5	2,8
Deutsche	1.613	-37	-2,2	-145	-8,2	1,4	1,4	1,5
Ausländer	567	42	8,0	14	2,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.365	78	3,4	-137	-5,5	1,7	1,6	1,8
Männer	1.253	49	4,1	-8	-0,6	1,7	1,6	1,7
Frauen	1.112	29	2,7	-129	-10,4	1,7	1,7	1,9
15 bis unter 25 Jahre	203	-7	-3,3	-18	-8,1	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	56	-	-	-6	-9,7	1,2	1,2	1,3
50 Jahre und älter	674	24	3,7	13	2,0	1,4	1,4	1,4
55 Jahre und älter	373	19	5,4	27	7,8	1,3	1,3	1,3
Deutsche	1.278	63	5,2	-120	-8,6	1,1	1,0	1,2
Ausländer	1.079	14	1,3	-24	-2,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

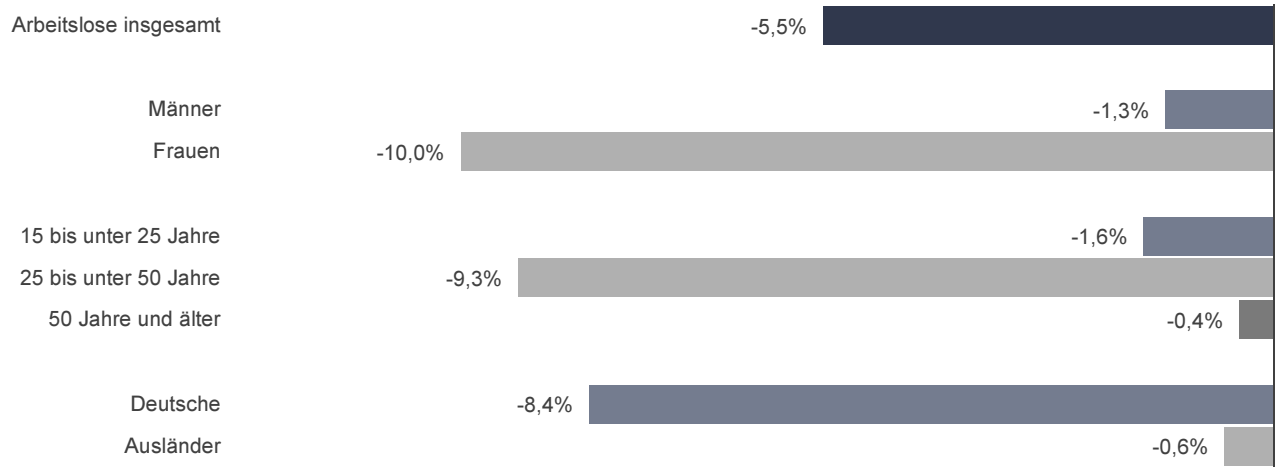
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

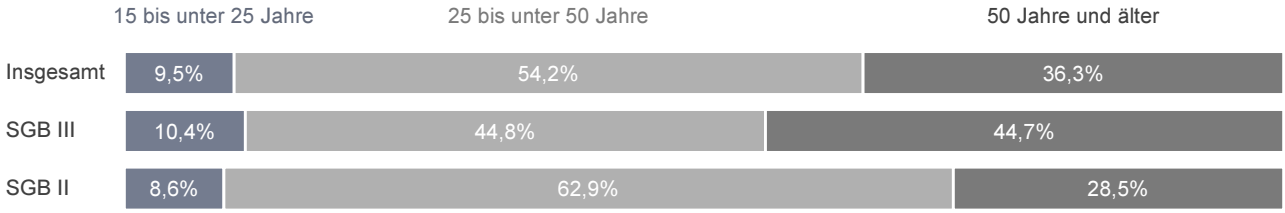
November 2018

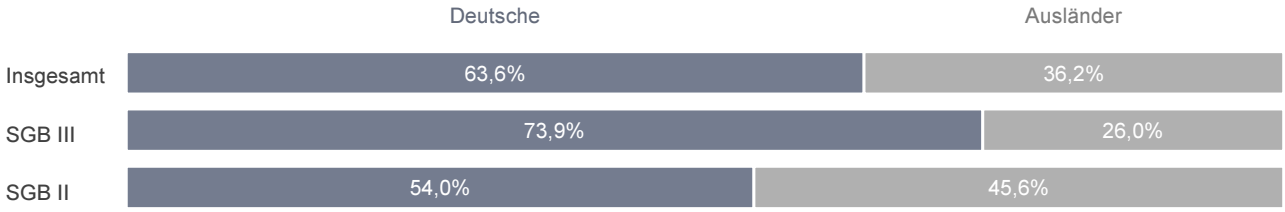
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –10% bei Frauen bis –0,4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

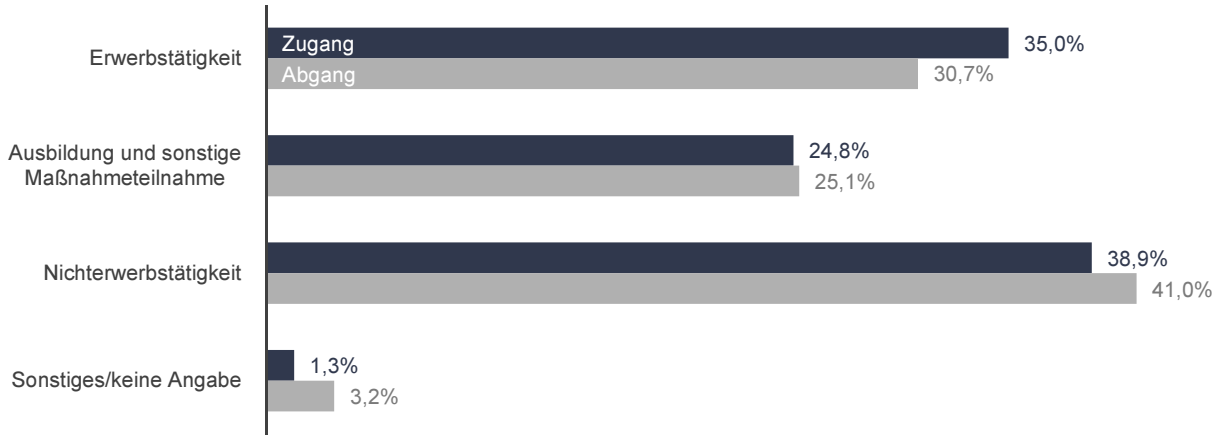
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

November 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.679 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 77 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.593 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als im November 2017. Seit Jahresbeginn gab es 17.112 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.118 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.358 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.390 Abmeldungen. Im November meldeten sich 587 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 489 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 29 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.679	88	5,5	77	4,8	17.112	-1.118	-6,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	587	-39	-6,2	21	3,7	6.539	-408	-5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	562	-19	-3,3	30	5,6	6.172	-427	-6,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-11	-57,9	-6	-42,9	182	31	20,5
Selbständigkeit	14	-2	-12,5	3	27,3	134	-4	-2,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	417	35	9,2	122	41,4	4.001	392	10,9
Nichterwerbstätigkeit	653	92	16,4	-68	-9,4	6.317	-989	-13,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	460	118	34,5	-42	-8,4	4.286	-627	-12,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	189	-21	-10,0	-20	-9,6	1.881	-403	-17,6
Sonstiges/keine Angabe	22	-	-	2	10,0	255	-113	-30,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.593	-356	-18,3	-12	-0,7	17.358	-1.390	-7,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	489	-47	-8,8	-29	-5,6	5.483	-311	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	443	-40	-8,3	-39	-8,1	5.069	-251	-4,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	-10	-27,0	4	17,4	246	-47	-16,0
Selbständigkeit	18	3	20,0	6	50,0	156	-9	-5,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	400	-195	-32,8	126	46,0	3.652	-55	-1,5
Nichterwerbstätigkeit	653	-89	-12,0	-71	-9,8	7.491	-846	-10,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	447	-30	-6,3	-50	-10,1	4.777	-664	-12,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	170	-61	-26,4	-19	-10,1	2.258	-151	-6,3
Sonstiges/keine Angabe	51	-25	-32,9	-38	-42,7	732	-178	-19,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

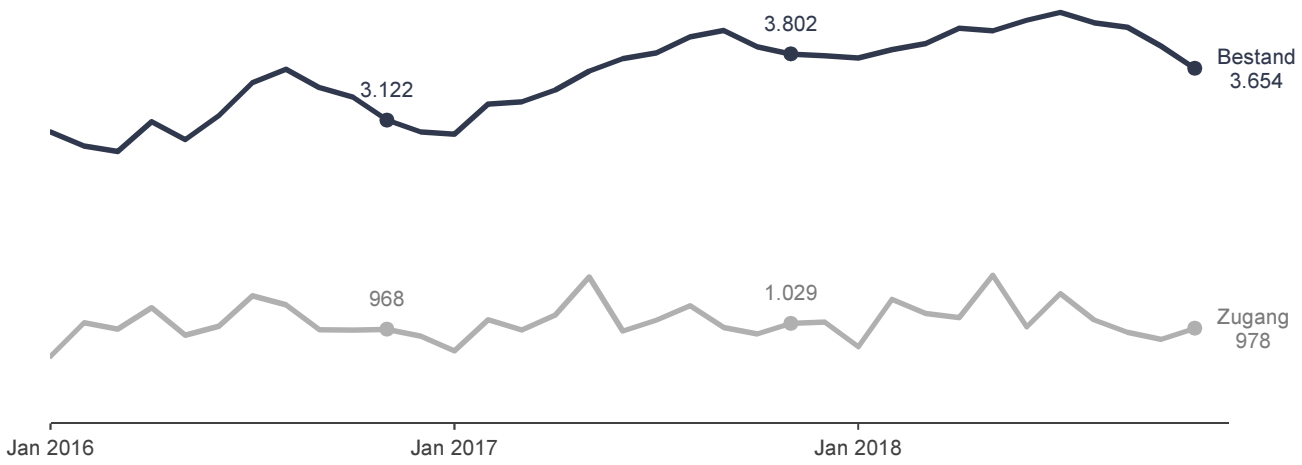
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

November 2018

Im November waren 3.654 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 229 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 148 Stellen weniger (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 978 neue Arbeitsstellen, das waren 51 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 11.992 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 426 oder 4%. Zudem wurden im November 1.190 Arbeitsstellen abgemeldet, 90 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 12.092 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.348 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	978	112	12,9	-51	-5,0	11.992	426	3,7
dar. sofort zu besetzen	778	69	9,7	-32	-4,0	9.947	1.061	11,9
sozialversicherungspflichtig	933	117	14,3	-49	-5,0	11.537	399	3,6
dar. sofort zu besetzen	737	73	11,0	-30	-3,9	9.546	1.044	12,3
Bestand	3.654	-229	-5,9	-148	-3,9	3.977	349	9,6
dar. sofort zu besetzen	3.548	-216	-5,7	-111	-3,0	3.848	365	10,5
sozialversicherungspflichtig	3.430	-226	-6,2	-194	-5,4	3.783	301	8,6
dar. sofort zu besetzen	3.327	-213	-6,0	-157	-4,5	3.659	319	9,6
Abgang	1.190	139	13,2	90	8,2	12.092	1.348	12,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.144	125	12,3	73	6,8	11.669	1.286	12,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

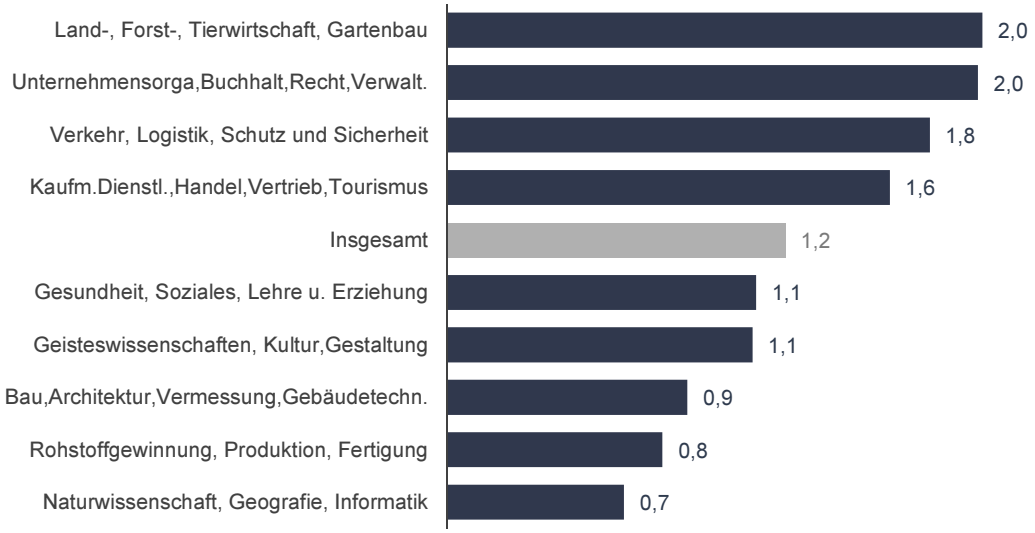
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

November 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Nov 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.548	100	84	1,9	-266	-5,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	67	1,5	10	17,5	1	1,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.232	27,1	30	2,5	-38	-3,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	224	4,9	-4	-1,8	-13	-5,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	62	1,4	-10	-13,9	-7	-10,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.182	26,0	59	5,3	-50	-4,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	683	15,0	-3	-0,4	-75	-9,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	516	11,3	-	-	-82	-13,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	377	8,3	4	1,1	-15	-3,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	45	1,0	-4	-8,2	-24	-34,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	160	3,5	2	1,3	37	30,1
Gemeldete Arbeitsstellen	3.654	100	-229	-5,9	-148	-3,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	34	0,9	-7	-17,1	6	21,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.553	42,5	-95	-5,8	-55	-3,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	253	6,9	-13	-4,9	-95	-27,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	95	2,6	-7	-6,9	-1	-1,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	665	18,2	4	0,6	-10	-1,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	419	11,5	-34	-7,5	16	4,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	264	7,2	-53	-16,7	34	14,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	331	9,1	-12	-3,5	-47	-12,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	40	1,1	-12	-23,1	4	11,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

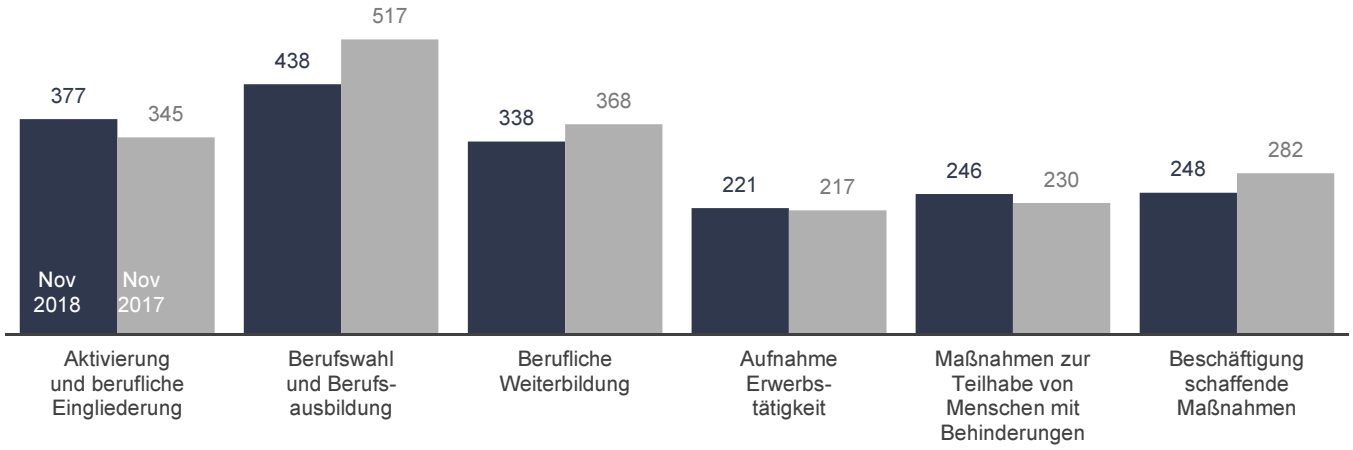
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen

November 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien
(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Nov 2018	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	419	-28	-6,3	114	37,4	3.582	-289	-7,5
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-53	-61,6	-13	-28,3	393	-107	-21,4
Berufliche Weiterbildung	47	-49	-51,0	17	56,7	536	-17	-3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-16	-34,8	-18	-37,5	453	-15	-3,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-3	-21,4	2	22,2	186	-30	-13,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	-	-	10	28,6	366	-31	-7,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	377	31	9,0	32	9,3	278	-56	-16,6
Berufswahl und Berufsausbildung	438	12	2,8	-79	-15,3	474	6	1,2
Berufliche Weiterbildung	338	-	-	-30	-8,2	317	-20	-5,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	221	-6	-2,6	4	1,8	227	-1	-0,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	246	3	1,2	16	7,0	222	-2	-0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	248	6	2,5	-34	-12,1	262	8	3,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	281	31	12,4	56	24,9	2.376	166	7,5
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-5	-20,0	4	25,0	472	18	4,0
Berufliche Weiterbildung	47	2	4,4	9	23,7	553	37	7,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	4	12,5	-11	-23,4	452	-34	-7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-9	-69,2	-4	-50,0	121	-36	-22,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	-6	-14,0	5	15,6	393	49	14,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

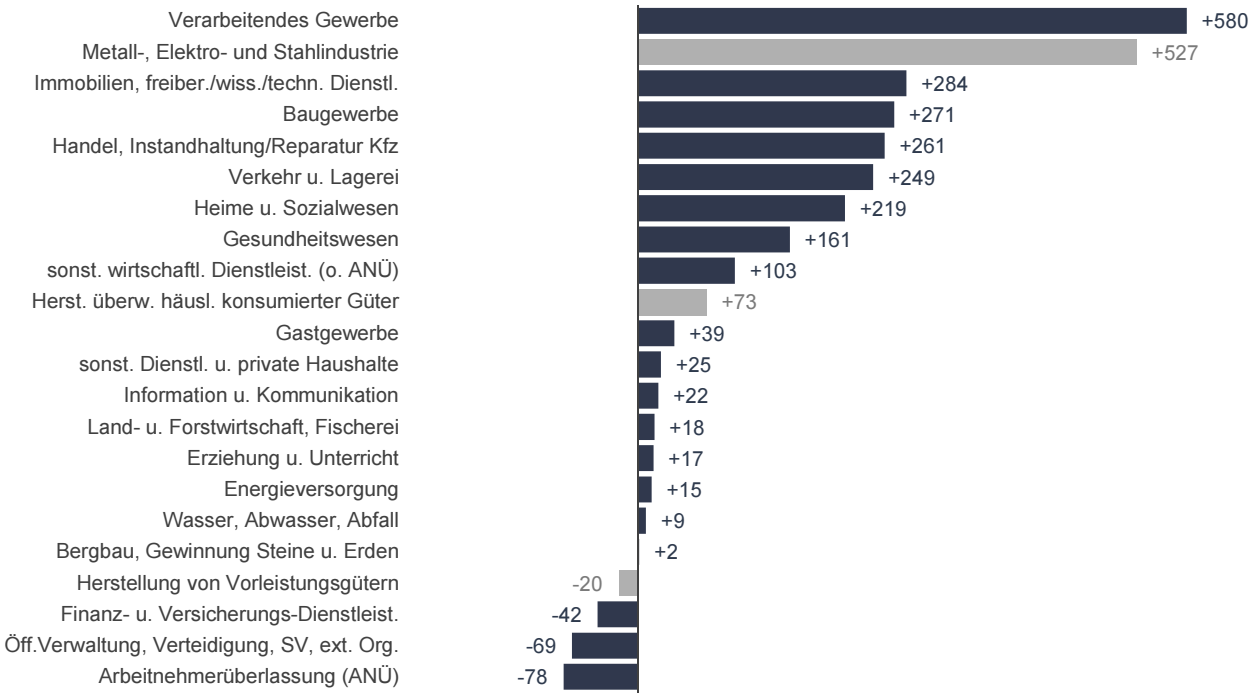
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 90.240. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.086 oder 2,4%, nach +2.641 oder +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+580 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–78 oder –3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen[1)]
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2018



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2018 / Mrz 2017	
		Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		90.240	90.331	89.944	88.286	88.154	2.086	2,4
55,3%	Männer	49.922	49.974	49.856	48.782	48.604	1.318	2,7
44,7%	Frauen	40.318	40.357	40.088	39.504	39.550	768	1,9
11,4%	15 bis unter 25 Jahre	10.251	10.603	10.763	9.864	10.171	80	0,8
67,9%	25 bis unter 55 Jahre	61.261	61.272	61.050	60.674	60.570	691	1,1
19,9%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.992	17.747	17.468	17.095	16.759	1.233	7,4
74,6%	Vollzeit	67.336	67.624	67.424	66.043	66.023	1.313	2,0
25,4%	Teilzeit	22.904	22.707	22.520	22.243	22.131	773	3,5
83,3%	Deutsche	75.139	75.403	75.178	73.993	74.038	1.101	1,5
16,7%	Ausländer	15.063	14.892	14.727	14.253	14.076	987	7,0

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

August 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.874	-398	-6,3
davon			
mit 1 Person	2.978	-217	-6,8
mit 2 Personen	1.138	-108	-8,7
mit 3 Personen	784	-63	-7,4
mit 4 Personen	492	-11	-2,2
mit 5 und mehr Personen	482	1	0,2
darunter			
Single-BG	2.976	-215	-6,7
Alleinerziehende-BG	1.179	-80	-6,4
Partner-BG ohne Kinder	537	-36	-6,3
Partner-BG mit Kindern	1.068	-42	-3,8
nicht zuordenbare BG	114	-25	-18,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.253	-125	-5,3
davon: mit 1 Kind	982	-86	-8,1
mit 2 Kindern	732	-51	-6,5
mit 3 und mehr Kindern	539	12	2,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.238	-663	-5,1
darunter			
Männer	5.928	-382	-6,1
Frauen	6.310	-281	-4,3
Leistungsberechtigte (LB)	11.772	-679	-5,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.521	-732	-6,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.058	-539	-6,3
darunter			
Männer	3.763	-337	-8,2
Frauen	4.295	-202	-4,5
davon			
unter 25 Jahre	1.598	-100	-5,9
25 bis unter 55 Jahre	5.165	-439	-7,8
55 Jahre und älter	1.295	-	-
darunter			
Deutsche	3.984	-401	-9,1
Ausländer	4.048	-144	-3,4
darunter			
Alleinerziehende	1.163	-85	-6,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.463	-193	-5,3
darunter			
unter 3 Jahre	793	7	0,9
3 bis unter 6 Jahre	702	-20	-2,8
6 bis unter 15 Jahre	1.877	-178	-8,7
über 15 Jahre	91	-2	-2,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	251	53	26,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	466	16	3,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	302	-16	-5,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	164	32	24,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

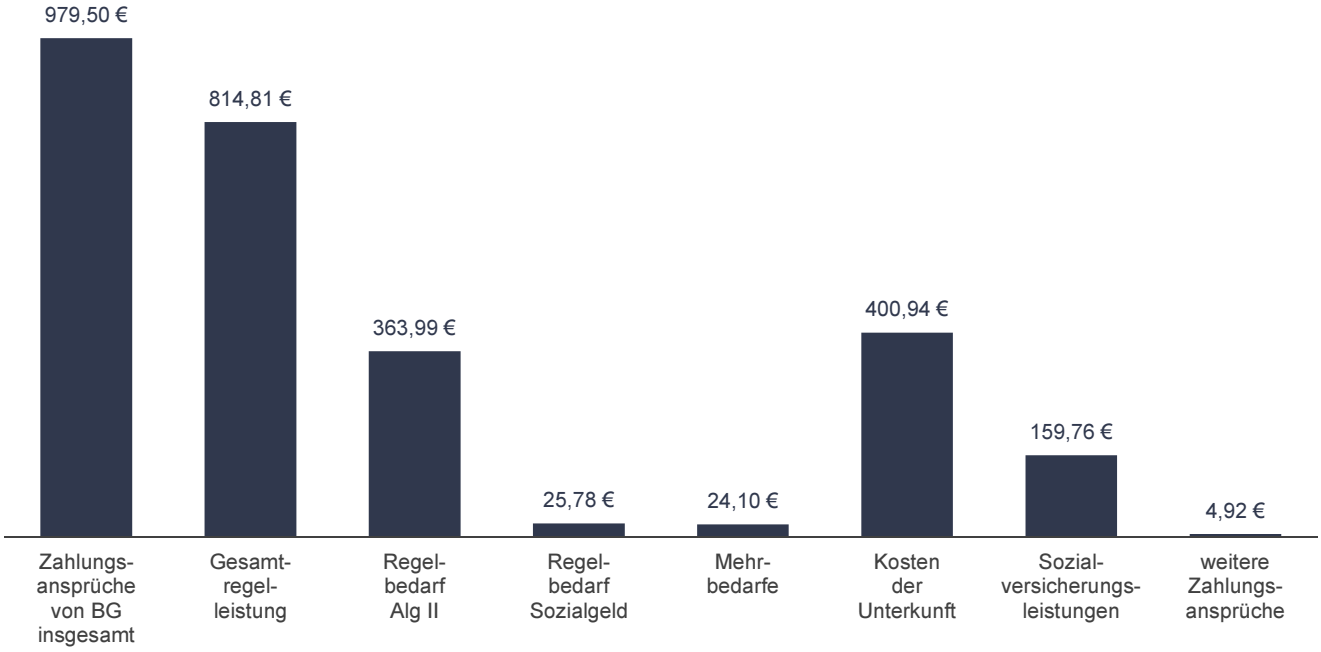
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

August 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.753.561	979	5.874	979
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) [1]	4.786.191	815	5.859	817
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.138.080	364	5.160	414
Regelbedarf Sozialgeld	151.415	26	964	157
Mehrbedarfe	141.550	24	1.737	81
Kosten der Unterkunft	2.355.146	401	5.516	427
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.300.972	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	938.459	160	5.845	161
weitere Zahlungsansprüche	28.911	5	-	-
sonstige Leistungen	21.900	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.064	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	593	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.354	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

zurück zum Inhalt

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
- Ausbildungsstellenmarkt
- Beschäftigung
- Förderungen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III
- Migration
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Frauen und Männer
- Statistik nach Berufen
- Statistik nach Wirtschaftszweigen
- Zeitreihen
- Daten zu den Eingliederungsbilanzen
- Amtliche Nachrichten der BA
- Kreisdaten

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.